Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer, 132 Fragen in 120 Minuten!

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Gefahr besteht bei zu spätem Abbruch einer Landung?

a) Leistungs- und Hindernisreserven können aufgebraucht sein.
b) Ein später Abbruch erhöht immer Sicherheit.
c) Die Sinkrate verschwindet automatisch.
d) Hindernisse werden kleiner.

02. Welche Ausrüstung muss an Bord eines Luftfahrzeuges vorhanden sein, um einen UKW-Peiler (VDF) zu nutzen?

a) Wenigstens zwei UKW-Antennen
b) Ein UKW-Sprechfunkgerät
c) Ein UKW-Peilempfänger
d) Ein Funkkompass (RBI)

03. Welche Eigenschaft eines Luftfahrzeugs verstärkt Wirbelschleppen besonders?

a) Eine große Masse hat.
b) Eine geringe Masse hat.
c) Mit hohem Schub fliegt.
d) Mit geringem Schub fliegt.

04. Warum ist Sperrgebieten im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Sperrgebiete müssen bereits in der Streckenplanung vermieden werden.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

05. Der "Neutralpunkt" ist definiert als der Punkt...

a) An dem die gesamte Hubschraubermasse angreifend gedacht werden kann.
b) An einem Rotorblattprofil, an dem alle beteiligten Luftkräfte momentfrei wirken.
c) An dem alle gedachten Achsen im Hubschrauber zusammen treffen.
d) Auf der Sehne des Rotorblattprofils, an dem das Moment bei Änderung des Anstellwinkels konstant bleibt.

06. Auf welcher Frequenz soll eine Blindsendung übermittelt werden?

a) Auf der aktuellen Frequenz
b) Auf einer Turm-Frequenz
c) Auf der zuständigen FIS-Frequenz
d) Auf der Radar-Frequenz des unteren Luftraums

07. Wie kann das Kennzeichen D-EAZF abgekürzt werden?

a) DEF
b) DEA
c) AZF
d) DZF

08. Warum ist Kolbentriebwerkstart im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Falsche Bedienung kann Brand oder Startprobleme verursachen.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

09. Welche Maßnahme ist bei Abstellen bei starkem Wind im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Rotor, Türen, Hülle/Abdeckungen und Sicherung nach Verfahren schützen.
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

10. Wie wird bei einem klassischen Kufenlandegestell (Skid Landing Gear) die Aufprallenergie bei einer harten Landung hauptsächlich absorbiert?

a) Durch die plastische und elastische Verformung (Biegung) der Querrohre (Cross Tubes).
b) Durch ölpneumatische Stoßdämpfer (Oleos) in den Kufen.
c) Durch dicke Gummipuffer an den Enden der Landekufen.
d) Durch das gezielte Zusammenpressen eines speziellen Luftkissens unter dem Hubschrauber.

11. Welche Gefahr beschreibt der Wirbelringzustand?

a) Ein Zustand mit hoher Sinkrate bei geringer Vorwärtsfahrt und Leistung, bei dem der Rotor in seinem eigenen Abwind arbeitet.

b) Eine Überschreitung der VNE.

c) Eine Kompassfehlanzeige.

d) Ein Ausfall des Funkgeräts.

12. Welche Aussage zu ETO im Bereich Navigation ist korrekt?

a) ETO ist die geschätzte Überflugzeit eines Wegpunkts.

b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.

c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.

d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

13. Welche Aussage zu Bordakku tragbarer Geräte im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Tragbare Geräte benötigen ausreichende Energie und dürfen nicht alleinige Grundlage sein.

b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.

c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.

d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

14. Welche Aussage zu Risikomanagement vor dem Start im Bereich Human Performance ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.

b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.

c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.

d) Persönliche Grenzen, Wetter, Aufgabe und Leistungsreserven sind ehrlich zu bewerten.

15. Warum ist AIP im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Sie ist eine zentrale Quelle für veröffentlichte Verfahren und Platzinformationen.

b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.

c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.

d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

16. Welches Frequenzbeispiel liegt im Bereich des UKW-Sprechfunkverkehrs?

a) 118,75 MHz
b) 118,75 kHz
c) 327,25 MHz
d) 327,25 kHz

17. Welche Aussage zu Mindesthöhe über Grund im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Mindesthöhe über Grund muss rechtlich und sicherheitlich eingehalten werden.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

18. Welche Aufgabe hat der Heckrotor?

a) Höhe direkt messen.
b) Hauptrotor kühlen.
c) Fahrtmesser antreiben.
d) Drehmoment ausgleichen und Giersteuerung ermöglichen.

19. Zwei motorisierte Luftfahrzeuge nähern sich mit kreuzenden Kursen. Wie muss ausgewichen werden?

a) Das von links kommende Luftfahrzeug hat Vorrang
b) Das von rechts kommende Luftfahrzeug hat Vorrang
c) Beide Luftfahrzeuge müssen ihre Kurse nach rechts ändern
d) Beide Luftfahrzeuge müssen ihre Kurse nach links ändern

20. Aus welchen Komponenten bestehen Rotorblätter in Metallbauweise?

a) Holm aus Blei, Füllmaterial aus Stahl und Außenhaut aus Edelstahl
b) Holm aus Aluminium, Füllmaterial aus Titan und Außenhaut aus Aluminium
c) Holm aus Stahl, Füllmaterial aus Aluminium und Außenhaut aus Aluminium
d) Holm aus Titan, Füllmaterial aus Edelstahl und Außenhaut aus Stahl

21. Welche Aussage zu Kreiselinstrumenten im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Kreiselinstrumente können elektrische oder vakuumgestützte Versorgung benötigen.

22. Was ist beim Umgang mit Passagieren aus menschlicher Sicht wichtig?

a) Passagiere in kritischen Phasen viele Fragen stellen lassen.
b) Unsicherheit durch Versprechen überspielen.
c) Komfort immer vor Sicherheitsreserven stellen.
d) Passagiere klar briefen und Ablenkungen in kritischen Phasen begrenzen.

23. Was ist bei Medikamenteneinnahme vor einem Hubschrauberflug wichtig?

a) Nebenwirkungen sind unterhalb von 5.000 ft ausgeschlossen.
b) Nur Injektionen sind relevant.
c) Auch frei verkäufliche Medikamente können flugrelevante Nebenwirkungen haben.
d) Erkältungsmittel verbessern die Aufmerksamkeit.

24. Warum ist Dichtehöhe und Leistung im Bereich Flugleistung und Flugplanung für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Leistungsreserven sind für Start, Schweben und Landung maßgeblich.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

25. Welche Meldung ist bei Flugplanabschluss über Funk wichtig?

a) Rufzeichen, Landung bzw. sicherer Abschluss und Bitte um Schließen des Flugplans.
b) Nur 'fertig'.
c) Nur der Name des Passagiers.
d) Nur die Tankmenge.

26. Welche Aussage zu Auffanglinie im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Eine Auffanglinie ist ein markantes lineares Merkmal zur Orientierung.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

27. Welche Maßnahme ist bei Vorflugbriefing mit Schüler im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Ziele, Grenzen, Notverfahren und Übergabe der Steuerung klar festlegen.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

28. Welche Aussage zu der Verantwortung des verantwortlichen Piloten im Bereich Luftrecht ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Der PIC ist für sichere Durchführung, Flugvorbereitung und Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

29. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse D in FL110 beträgt...

a) 3.000 m.
b) 8.000 m.
c) 5.000 m.
d) 1.500 m.

30. Welcher der folgenden Faktoren kann eine fehlerhafte Fahrtmesseranzeige verursachen?

a) Das Luftfahrzeug wurde mit Folien beklebt
b) Die Ladedruckleitung ist defekt
c) Eine Sicherung wurde gezogen
d) Das Erdungskabel ist noch angebracht

31. Welche Aussage zur persönlichen Mindestplanung ist richtig?

a) Grenzen sollen erst in der Luft entstehen.
b) Sie gelten nur für Anfänger.
c) Sie ersetzen rechtliche Mindestwerte.
d) Vorher festgelegte persönliche Grenzen helfen unter Druck konservativ zu entscheiden.

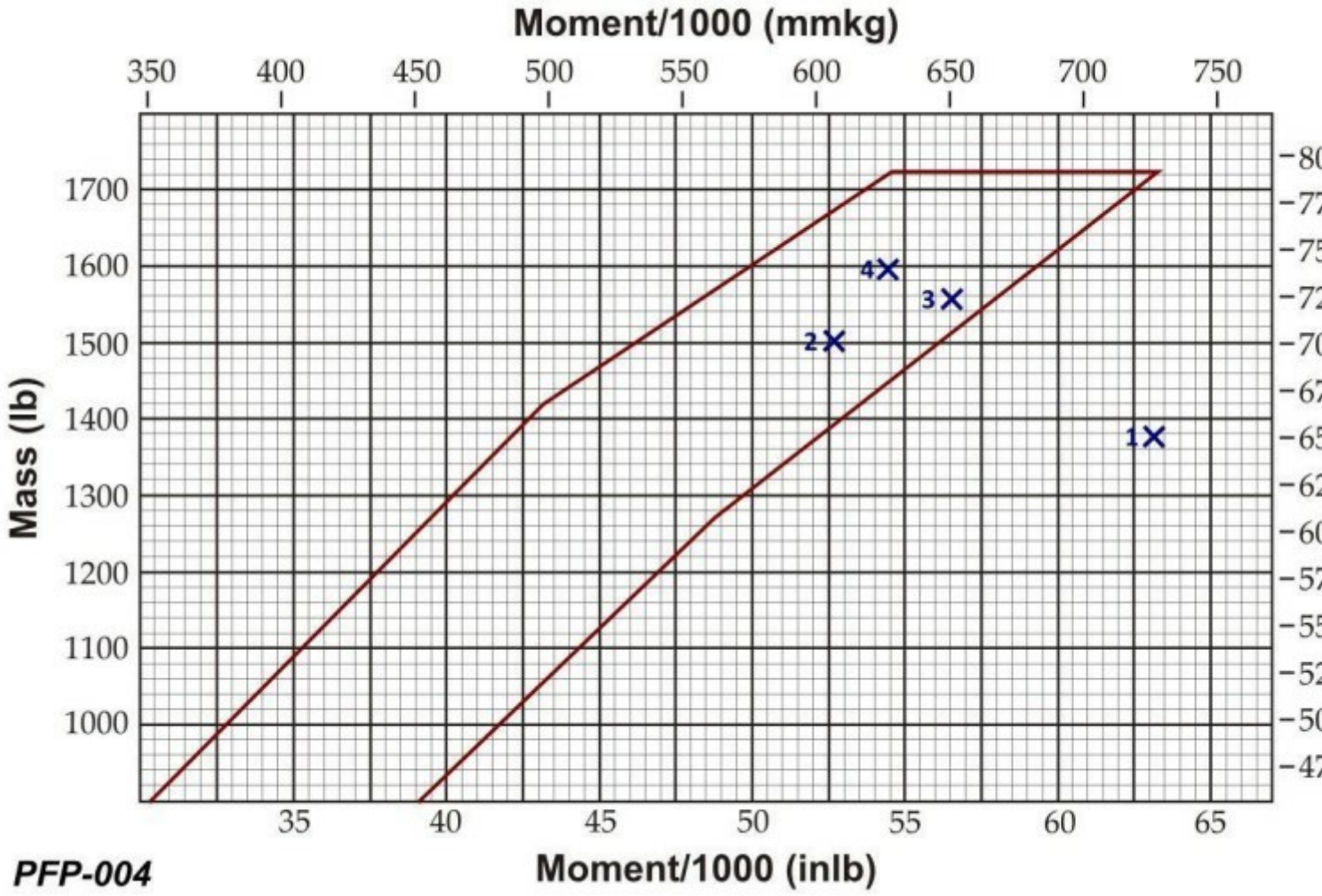
32. Welche Masse gehört in die Beladungsrechnung?

a) Nur Pilot und Kraftstoff.
b) Leergewicht, Pilot, Passagiere, Gepäck, Kraftstoff und Ausrüstung.
c) Nur die maximale Abflugmasse.
d) Nur die Gepäckmasse.

33. Warum ist Windkomponente im Bereich Flugleistung und Flugplanung für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Falsche Windannahmen können Leistungsberechnungen entwerten.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

34. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-004). Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start e Gesamtgewicht von 725 kg und ein Gesamtmoment von 650.000 mmkg berechnet. Bei welcher Marki befindet sich der Schwerpunkt?



a) 2
b) 3
c) 4
d) 1

35. Welches ist ein Risikofaktor für die Dekompressionserkrankung?

a) 100% Sauerstoff nach Dekompression
b) Tauchen vor dem Flug
c) Rauchen
d) Sport

36. Wie viel Kraftstoff muss beim Rollen zum Start verbraucht werden, um die Masse des Luftfahrzeuges auf die maximale Abflugmasse zu reduzieren? Maximale Rollmasse: 1150 kg. Aktuelle Rollmasse: 1148 kg. Maximale Abflugmasse: 1145 kg.

a) 4 L
b) 5 L
c) 2 L
d) 3 L

37. Was ist Autorotation?

a) Ein automatischer Geradeausflug.
b) Ein vom Autopiloten gesteuerter Steigflug.
c) Ein Flugzustand, in dem der Rotor ohne Triebwerksleistung durch Luftstrom in Drehung gehalten wird.
d) Eine Heckrotorblockierung.

38. Welche Maßnahme ist bei ELT-Aktivierung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Nach tatsächlicher Notlage bzw. Fehlalarm Meldung und Verfahren beachten.
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

39. Wann sind Sichtwerte in Metern zu übermitteln?

a) Ab 5 Kilometer
b) Bis 5 Kilometer
c) Ab 10 Kilometer
d) Bis 10 Kilometer

40. Warum ist ELT im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) ELT-Funktion und Registrierung sind Teil der Notfallvorsorge.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

41. Welche Information kann dem folgenden NOTAM entnommen werden? B7938/11 NOTAM Q) LECB/QMRLC/IV/NBO/A/000/999/3933N00244E005 A) LEPA B) 1111212200 C) 1111220500 E) RWY 24L/06R CLOSED

a) Die Piste 24L/06R des Flughafens Cataluña/Barcelona (LECB) wird vom 21.11.2011 um 2200 UTC bis zum 22.11.2011 um 0500 UTC geschlossen sein

b) Die Piste 24L/06R des Flughafens Palma de Mallorca (LEPA) wird vom 21.11.2011 um 2200 UTC bis zum 22.11.2011 um 0500 UTC geschlossen sein

c) Die Piste 24L/06R des Flughafens Palma de Mallorca (LEPA) wird von jetzt an (000) permanent (999) geschlossen sein

d) Die Piste 24L/06R des Flughafens Palma de Mallorca (LEPA) wird vom 21.11.2011 um 2200 Ortszeit bis zum 22.11.2011 um 0500 Ortszeit geschlossen sein

42. Welche Aussage zu Kompasskurs im Bereich Navigation ist korrekt?

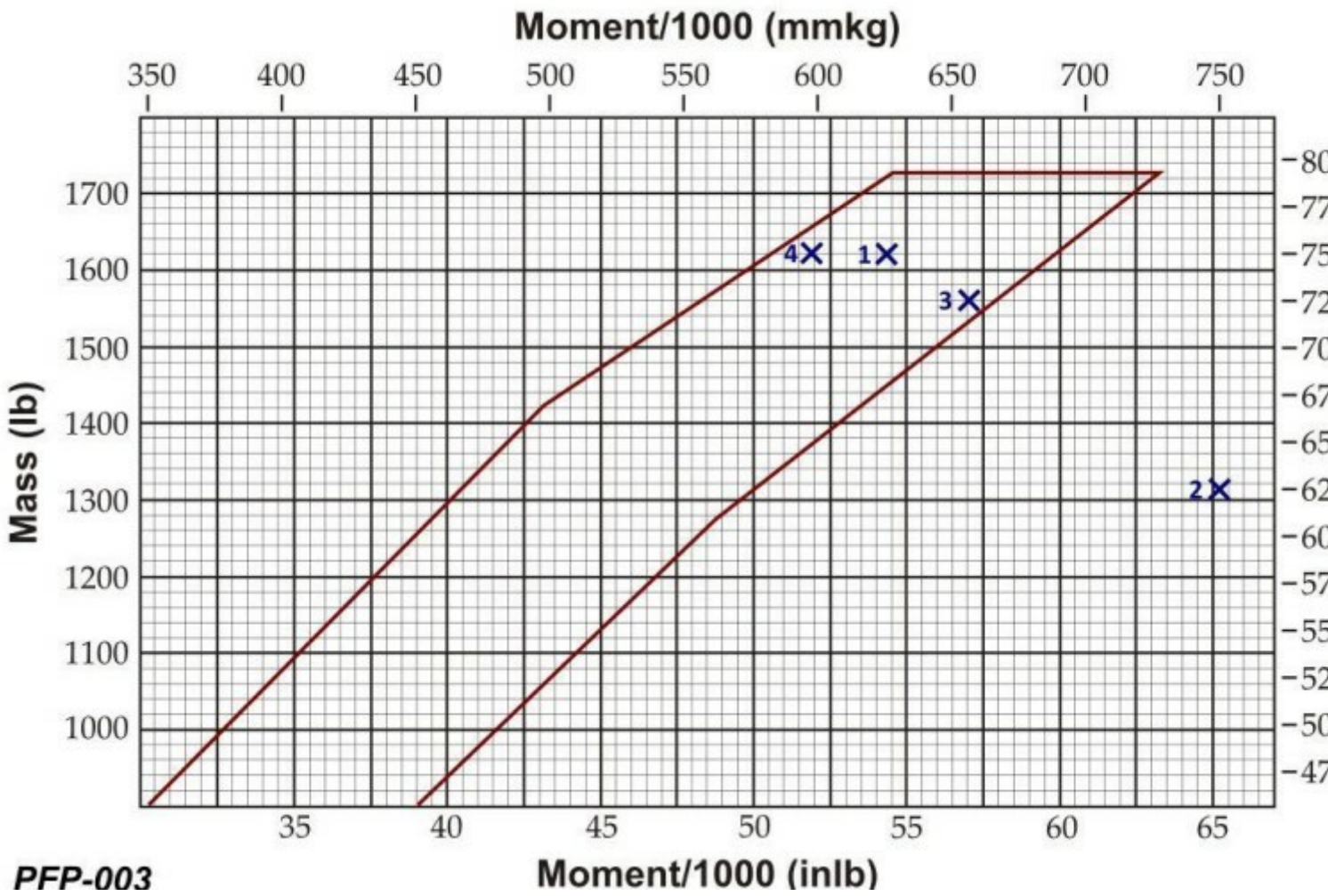
a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.

b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.

c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.

d) Der Kompasskurs berücksichtigt zusätzlich die Deviation des Kompasses.

43. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-003). Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start e Gesamtgewicht von 750 kg und ein Gesamtmoment von 625.000 mmkg berechnet. Bei welcher Marki befindet sich der Schwerpunkt?



a) 4
b) 2
c) 3
d) 1

44. In welcher Situation ist die Aufnahme von Feuchtigkeit im Kraftstoff am größten?

a) Beim Abstellen auf einer feuchten Grünfläche
b) Bei fast vollen Tanks
c) Bei fast leeren Tanks
d) Beim Abstellen auf dem kalten Vorfeld

45. Ein Luftfahrzeug auf der Nordhalbkugel kurvt auf dem kürzesten Weg von Steuerkurs 270° auf Steuerkurs 360°. Bei welcher Anzeige am Magnetkompass sollte die Kurve beendet werden?

a) 330°
b) 300°
c) 360°
d) 030°

46. Welches ist die Distanz zwischen zwei Punkten auf dem Äquator, wenn die Längendifferenz dieser Punkte ein Grad beträgt?

a) 400 NM
b) 60 NM
c) 216 NM
d) 120 NM

47. Was ist bei Stress und Zeitdruck am Startort besonders wichtig?

a) Keine Checklistenpunkte auslassen und die Startentscheidung konservativ treffen.
b) Schneller handeln und Prüfungen verkürzen.
c) Passagiere die Entscheidung treffen lassen.
d) Nur den Wind prüfen.

48. Warum ist elektronischen Karten im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Papier- oder Backup-Lösungen bleiben sinnvoll.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

49. Warum ist Transpondercode 7500 im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Die Bedeutung muss bekannt sein, damit keine falschen Signale gesetzt werden.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

50. Welche Maßnahme ist bei Orientierungsverlust im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Flug stabilisieren, Position mit Karte/GPS/Funk klären und Hilfe anfordern.

b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.

c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.

d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

51. Ab welcher ungefähren Flughöhe reagiert der Körper im Normalfall auf den abnehmenden atmosphärischen Luftdruck?

a) 10.000 Fuß

b) 2.000 Fuß

c) 7.000 Fuß

d) 12.000 Fuß

52. Was ist zu beachten, wenn die strukturellen Grenzwerte eines Luftfahrzeuges überschritten wurden?

a) Das Luftfahrzeug muss durch den verantwortlichen Piloten überprüft werden

b) Das Luftfahrzeug muss durch einen Fluglehrer überprüft werden

c) Das Luftfahrzeug muss durch mindestens zwei Piloten überprüft werden

d) Das Luftfahrzeug muss durch luftfahrttechnisches Personal überprüft werden

53. Verwenden Sie die Abbildung (NAV-014). Welche Werte ergänzen den Flugdurchführungsplan (m Kästchen) korrekt?

NAV-014

P6	P7		P8	P9		P9	P10
VE	Wind W/V Wind W/WS		rwk	L	rwSK	MW	mwSK
TAS	Richtung	Geschw.	TC	WCA	TH	VAR	MH
75	320	15	247	+11	258	1	257
95	320	15	152	+2	154	1	153
95	320	15	139	0	139	1	138
95	320	15	161	+3	164	1	163
95	320	15	179	+6		1	

a) TH: 185°. MH: 185°. MC: 180°.
b) TH: 173°. MH: 174°. MC: 178°.
c) TH: 173°. MH: 184°. MC: 178°.
d) TH: 185°. MH: 184°. MC: 178°.

54. Wo greift die Gewichtskraft eines Luftfahrzeuges rechnerisch an?

a) Der gedachte Punkt, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen
b) Der gedachte Punkt, in dem die Gewichtskraft angreift
c) Die Distanz von der Bezugsebene zur Position einer Masse
d) Das Produkt aus Masse und Hebelarm

55. Warum ist Lichtsignalen im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.

b) Piloten müssen die Bedeutung kennen, falls Funkkontakt nicht möglich ist.

c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.

d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

56. Ein Hubschrauber soll mit 2100 lb bei 9000 ft Druckhöhe und 5°C betrieben werden. Was ist für die Leistungsplanung vorrangig?

a) Nur die Reisegeschwindigkeit schätzen.

b) Die Kraftstoffanzeige ignorieren.

c) HOGE-Fähigkeit vor Außenlandung prüfen.

d) Die Leistung unabhängig von Temperatur annehmen.

57. Wofür steht die Abkürzung "QUJ"?

a) Magnetische Peilung von der Station

b) Magnetische Peilung zur Station

c) Wahre Peilung von der Station

d) Wahre Peilung zur Station

58. Welche Vorbereitung kann den Startle-Effekt verringern?

a) Notverfahren erst im Ernstfall lesen.

b) Notverfahren mental vorbereiten und Checklisten kennen.

c) Ungewöhnliche Situationen ausklammern.

d) Bei Störungen den Blick abwenden.

59. Weshalb steigt der Hubschrauber nach Erhöhung der Einstellwinkel anfänglich beschleunigt?

a) Die Umwandlung energiereicher Luftmassen in kinetische Rotorenergie nimmt mit zunehmender Dichtehöhe kontinuierlich ab

b) Der anfänglich hohe Luftmassendurchsatz erhöht die Schubkraft so lange, bis Gebiete geringerer Luftdichte die Schubkraft wieder reduzieren

c) Der größere Einstellwinkel bremst und komprimiert den Luftmassendurchsatz, bis die Steigfluggeschwindigkeit der induzierten Durchtrittsgeschwindigkeit am Hauptrotor entspricht

d) Die Trägheit der Luftmasse erhöht die effektiven Anstellwinkel kurzfristig, bis eine zusätzliche Komponente aus der Steigfluggeschwindigkeit die effektiven Anstellwinkel erneut reduziert

60. Warum ist Kaltfronten im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.

b) Frontdurchgänge können niedrige Hubschrauberflüge besonders belasten.

c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.

d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

61. Welche Aussage zu Initialruf im Bereich Sprechfunk ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.

b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.

c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.

d) Ein Initialruf enthält in der Regel gerufene Station, eigenes Rufzeichen und Anlass der Meldung.

62. Welche der folgenden Aussagen bezüglich der Landung von Hubschraubern außerhalb genehmigter Flugplätze (Außenlandung) in Deutschland ist zutreffend?

a) Außenlandungen sind jederzeit erlaubt, sofern der Grundstückseigentümer zustimmt.

b) Außenlandungen bedürfen grundsätzlich einer Außenlandegenehmigung der zuständigen Landesluftfahrtbehörde, sofern kein Notfall vorliegt.

c) Hubschrauber sind von der Flugplatzzwang-Regelung komplett befreit.

d) Außenlandungen sind nur an Wochenenden gestattet.

63. Welche Eigenschaften hat eine Mercator-Karte?

a) Der Maßstab nimmt mit der geographischen Breite zu, Großkreise erscheinen als gekrümmte Linien, Kursgleiche als Geraden.

b) Der Maßstab ist konstant, Großkreise erscheinen als gekrümmte Linien, Kursgleiche als Geraden.

c) Der Maßstab nimmt mit der geographischen Breite zu, Großkreise erscheinen als Geraden, Kursgleiche als gekrümmte Linien.

d) Der Maßstab ist konstant, Großkreise erscheinen als Geraden, Kursgleiche als gekrümmte Linien.

64. Warum ist eine realistische Einschätzung der eigenen Erfahrung wichtig?

a) Erfahrung muss nicht bewertet werden.

b) Sie verhindert, dass Wetter, Gelände oder Aufgabe die Fähigkeiten übersteigen.

c) Selbsteinschätzung ersetzt Lizenzanforderungen.

d) Unerfahrenheit erhöht Wachsamkeit immer.

65. Welche Aussage zu Höhenbandplanung im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Höhenbandplanung berücksichtigt Lufträume, Wetter, Gelände und Leistung.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

66. Welche Aussage zu Pitot-statischem System im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Es liefert Druckinformationen für Fahrtmesser, Höhenmesser und Variometer.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

67. Welche Situation unterstützt NICHT das Auftreten der Bewegungskrankheit (Desorientierung)?

a) Kopfbewegungen während des Kurvenfluges
b) Unbeschleunigter Geradeausflug
c) Fliegen unter Alkoholeinfluss
d) Turbulenzen im Geradeausflug

68. Nach welchem Prinzip funktioniert ein Variometer?

a) Vergleich des Gesamtdrucks mit dem statischen Druck mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)
b) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks durch Vergleich des Staudrucks mit dem statischen Druck
c) Anzeige des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)
d) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)

69. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 3?

a) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
b) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
c) Die Übermittlung ist schwer verständlich
d) Die Übermittlung ist unverständlich

70. Was ist bei lokalem Hubschraubertraining im Funk wichtig?

a) Übungsabsichten und Platzrunden-/Schwebebereiche klar ankündigen.
b) Trainingsmanöver nicht melden.
c) Nur nach der Landung funken.
d) Frequenz wechseln ohne Meldung.

71. Welchen Zweck erfüllen die Halbkreisflugregeln?

a) Kollisionsvermeidung durch Unterbrechen des Wendemanövers
b) Kollisionsvermeidung durch Verringerung der Wahrscheinlichkeit direkten Gegenverkehrs
c) Steig- und Sinkflugverfahren innerhalb von Warteschleifen gefahrlos zu ermöglichen
d) Flugplanbefreiung innerhalb vorgegebener und in der AIP veröffentlichter Zonen

72. Ab welcher Höhe ist der Körper nicht mehr in der Lage, die Auswirkungen des niedrigen atmosphärischen Luftdrucks vollständig zu kompensieren (Störschwelle)?

a) 7.000 Fuß
b) 12.000 Fuß
c) 5.000 Fuß
d) 22.000 Fuß

73. Warum kann Komfortdruck durch Passagiere riskant sein?

a) Der Pilot kann zu niedriger Höhe, Fortsetzung oder unnötigem Risiko gedrängt werden.
b) Passagierwünsche verbessern Sicherheit.
c) Komfort ersetzt Wetterprüfung.
d) Druck erhöht Leistungsreserven.

74. Was ist bei geplanten Schwebemanövern in großer Höhe wichtig?

a) Leistungsreserve vor Ort mit aktuellen Bedingungen prüfen.
b) Nur die Reiseroute zählt.
c) Schweben braucht keine Reserve.
d) Temperatur spielt keine Rolle.

75. Oberhalb der Reibungsschicht weht der Wind bei großräumigen Druckunterschieden...

a) Etwa 30 ° schräg zu den Isobaren in Richtung Tief.
b) Parallel zu den Isobaren.
c) Senkrecht zu den Isobaren.
d) Senkrecht zu den Isohypsen.

76. Warum ist Beschränkungsgebieten im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Eine Missachtung kann sicherheits- und ordnungsrechtliche Folgen haben.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

77. Während des unbeschleunigten Horizontalfluges...

a) Befinden sich vertikale und horizontale Schubkraftkomponente sowie Gewichtskraft und Widerstand im Gleichgewicht.
b) Befinden sich Widerstand und vertikale Schubkraftkomponente sowie Gewichtskraft und horizontale Schubkraftkomponente im Gleichgewicht.
c) Befinden sich vertikale Schubkraftkomponente und Gewichtskraft sowie horizontale Schubkraftkomponente und Widerstand im Gleichgewicht.
d) Entspricht die horizontale Schubkraftkomponente der Summe aus Widerstand und Gewichtskraft.

78. Welche Maßnahme hat KEINE Auswirkung auf die Rotordrehzahl während einer Autorotation?

a) Betätigung der Reibungsbremse
b) Verschiebung des Schwerpunktes
c) Übergang in den Kurvenflug
d) Änderung des Einstellwinkels

79. Welche Aussage zu Lufttüchtigkeit im Bereich Luftrecht ist korrekt?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Ein Luftfahrzeug darf nur betrieben werden, wenn es lufttüchtig und ordnungsgemäß freigegeben ist.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

80. Welche Aussage zu Gefahrengebieten im Bereich Luftrecht ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Gefahrengebiete können Aktivitäten enthalten, die den Flug gefährden.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

81. Was bewirkt die Erhöhung der Stabilität bei einem Hubschrauber?

a) Reduktion der erforderlichen Steuerkräfte
b) Optimierung der maximalen Abflugmasse
c) Steuerfolgsamkeit unter negativen Lastvielfachen
d) Verbesserung der allgemeinen Flugsicherheit

82. Warum ist einer RMZ im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) RMZ-Verfahren reduzieren Konflikte in Bereichen mit besonderem Funkbedarf.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

83. Was ist das Hauptmerkmal eines Fenestron-Heckrotors?

a) Er ist in die Seitenflosse integriert und ummantelt, was die Sicherheit am Boden erhöht und den aerodynamischen Lärm reduziert.
b) Er besteht aus nur zwei besonders großen Blättern, die ungeschützt rotieren.
c) Er wird durch einen eigenen, unabhängigen Elektromotor angetrieben.
d) Er klappt im schnellen Vorwärtsflug automatisch ein.

84. Welche Sichtflugbedingungen sind nach dem Durchzug einer Kaltfront zu erwarten?

a) Mäßige Sichten bei absinkenden Untergrenzen mit einsetzendem Dauerniederschlag
b) Auflockernde Schichtbewölkung, Sichten über 5 km, Bildung flacher Cumulusbewölkung
c) Schlechte Sichten, Bildung von aufliegender Schichtbewölkung, Schnee
d) Gute Sichten, Bildung von Quellwolken mit Schnee- oder Regenschauern

85. Was beschreibt Tunnelblick im Cockpit am besten?

a) Eine Verbesserung des peripheren Sehens.
b) Eine optische Täuschung ausschließlich bei Nacht.
c) Eine Einengung der Aufmerksamkeit auf wenige Reize bei hoher Belastung.
d) Eine normale Folge niedriger Arbeitsbelastung.

86. Welche Maßnahme ist bei Hydraulikausfall im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Steuerkräfte erwarten, Verfahren anwenden und unnötige Manöver vermeiden.
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

87. Welches bei einem Triebwerksbrand entstehende Gas ist besonders gefährlich?

a) Kohlenmonoxid
b) Sauerstoff
c) Kohlendioxid
d) Stickstoff

88. Welche Flugsicherungsdienste können in einem Fluginformationsgebiet (FIR) in Anspruch genommen werden?

a) Flugverkehrskontrolldienst (ATC). Flugberatungsdienst (AIS).
b) Flugberatungsdienst (AIS). Such- und Rettungsdienst (SAR).
c) Fluginformationsdienst (FIS). Flugalarmdienst (ALR).
d) Flugverkehrskontrolldienst (ATC). Fluginformationsdienst (FIS).

89. Die Entfernung von A nach B beträgt 120 NM. Nach 55 NM stellt der Pilot eine Abweichung von der geplanten Kursstrecke von 7 NM nach rechts fest. Welche Steuerkursänderung muss durchgeführt werden, um B direkt zu erreichen?

a) 7° links
b) 14° links
c) 8° links
d) 6° links

90. Was ist die "Tropopause"?

a) Die Grenzfläche zwischen Troposphäre und Stratosphäre
b) Die Schicht oberhalb der Troposphäre mit ansteigender Temperatur
c) Die Übergangsschicht zwischen Mesosphäre und Stratosphäre
d) Diejenige Höhe, über der die Temperatur zu sinken beginnt

91. Welche Maßnahme ist bei Anflug in Confined Area im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Aufklärung, Wind, Hindernisse, Abbruchpunkt und Leistungsreserve festlegen.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

92. Welche Aussage zu Jet A-1 im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Jet A-1 wird typischerweise für Turbinentriebwerke genutzt.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

93. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "FEW" in einer METAR-Wettermeldung an?

a) 5 bis 7 Achtel
b) 8 Achtel
c) 3 bis 4 Achtel
d) 1 bis 2 Achtel

94. Welche Aussage zu Außenlandungen im Bereich Luftrecht ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Außenlandungen erfordern in Deutschland grundsätzlich die jeweils erforderliche Erlaubnis, außer in Notlagen.

95. Welche Aussage zu Sommerzeit im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Lokale Sommerzeit muss korrekt zu UTC umgerechnet werden.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

96. Eine "Agone" ist eine Linie...

a) Die alle Punkte mit der Deviation 0° verbindet.
b) Die alle Punkte mit der Inklination 0° verbindet.
c) Die alle Punkte mit der Variation 0° verbindet.
d) Die alle Punkte mit dem Kartenkurs 0° verbindet.

97. Welche Wirkung hat das Ziehen des Kollektivs?

a) Der Blattwinkel sinkt immer.
b) Der Heckrotor wird ausgeschaltet.
c) Der Blattwinkel steigt, Leistung wird benötigt und der Rotorauftrieb nimmt zu.
d) Die Funkfrequenz ändert sich.

98. Welche Aussage zu Magnetkompass im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Der Magnetkompass ist anfällig für Beschleunigungs- und Drehfehler.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

99. Welches Risiko betsteht während einer senkrechten Autorotation mit anschließender Fahrtaufnahme vor der Landung?

a) Verschätzen bei der Fahrtaufnahme
b) Wirbelringstadium
c) Hohe Rotordrehzahl
d) Verlust der Heckrotoreffizienz

100. Welchen Effekt hat das Einschalten der Vergaservorwärmung im Schwebeflug, sofern kein Eisansatz besteht?

a) Anstieg von Rotordrehzahl
b) Leistungsverlust
c) Minderung von Frühzündung
d) Leistungsgewinn

101. Welche Aufgabe hat der Blattstopp?

a) Er verringert in allen Flugzuständen die Biege- und Torsionsbelastungen auf die Rotorblätter
b) Er verringert bei niedrigen Rotordrehzahlen die Gefahr der Rotorblattberührung mit dem Heckausleger
c) Er verhindert bei Stillstand des Hauptrotors das Anliegen der Rotorblätter am Rotormast
d) Er begrenzt im Flug das Schlagen der Rotorblätter nach oben und verhindert den Strömungsabriss

102. Was bedeutet 'CORRECTION'?

a) Eine vorherige Angabe wird berichtigt.
b) Die Meldung ist abgeschlossen.
c) Der Pilot kann nicht folgen.
d) Die Frequenz wird gewechselt.

103. Bei welchem Instrument tritt der Hystereseeffekt auf?

a) Geschwindigkeitsanzeige
b) Magnetkompass
c) Variometer
d) Höhenmesser

104. Welche Aussage zur Entscheidungsfindung ist richtig?

a) Gute Entscheidungen berücksichtigen Wetter, Höhe, Landeoptionen, Pilotenzustand und Reserven.
b) Eine getroffene Entscheidung darf nicht überprüft werden.
c) Zeitdruck verbessert Entscheidungen.
d) Ehrgeiz ersetzt objektive Kriterien.

105. Welche Aussage zu Warmfronten im Bereich Meteorologie ist korrekt?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Sie sind oft mit großflächiger Bewölkung, Niederschlag und sinkenden Untergrenzen verbunden.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

106. Warum sind negative Lastvielfache bei bestimmten Rotorsystemen gefährlich?

a) Sie verbessern Steuerbarkeit.
b) Sie können Rotorentlastung und strukturelle Überlastungen begünstigen.
c) Sie erhöhen den Bodeneffekt.
d) Sie sind nur am Boden relevant.

107. Welche Aussage zu Positionsmeldung bei Notlage im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Eine klare Position mit Koordinaten, Landmarke oder Radial/Entfernung beschleunigt Hilfe.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

108. Welche Aussage zu Erste-Hilfe-Ausrüstung im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Erste-Hilfe-Ausrüstung unterstützt die Versorgung nach Zwischenfällen.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

109. Welche Aussage zur Nutzung von Checklisten ist richtig?

a) Checklisten sind nur in der Ausbildung nötig.
b) Checklisten ersetzen Erfahrung vollständig.
c) Checklisten werden erst nach dem Flug benutzt.
d) Checklisten entlasten das Gedächtnis und verringern Auslassungen.

110. Wie können die Riemen einer Keilriemen-Kupplung gespannt werden?

a) Annäherung von zwei drehenden Platten
b) Ausfahren eines Pneumatikzylinders
c) Erhöhung der Triebwerksdrehzahl
d) Abstandsvergrößerung der Antriebswellen

111. Warum ist Beladeplan im Bereich Flugleistung und Flugplanung für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Er stellt sicher, dass Masse und Schwerpunkt zulässig bleiben.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

112. Was bedeutet HIGE?

a) Steigflug ohne Triebwerk.
b) Instrumentenflug im Gebirge.
c) Schweben im Bodeneffekt.
d) Höchstgeschwindigkeit im Reiseflug.

113. Was ist eine "unsymmetrische Anströmung"?

a) Der größere Auftrieb im äußeren Bereich des Rotors im Gegensatz zum inneren Bereich
b) Im Reiseflug wird das vorlaufende Rotorblatt stärker angeströmt als das rücklaufende Rotorblatt
c) Die Verschiebung der antreibenden Kräfte zum vorlaufenden Rotorblatt während einer Autorotation
d) Der unterschiedliche Leistungsbedarf während des Schwebens in und außerhalb des Bodeneffekts

114. Welche Aussage zu Mobilfunk als Backup im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Mobilfunk kann hilfreich sein, ersetzt aber keinen Flugfunk und keine Notverfahren.

115. Weshalb reagieren Hubschrauber mit halbstarren Rotorköpfen stark verspätet?

a) Das zentrale Schlaggelenk überträgt keine Momente
b) Die fehlenden Schwenkgelenke verursachen eine Unwucht
c) Die Anzahl der Rotorblätter erzeugt Schwingungen mit Ausweitung auf die Hubschrauberzelle
d) Die abgesetzte Anbringung der Rotorblätter ermöglicht das Weiterleiten von Luftkräften

116. Welche Aussage zu Vergaservereisung im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Vergaservereisung kann die Motorleistung stark reduzieren.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

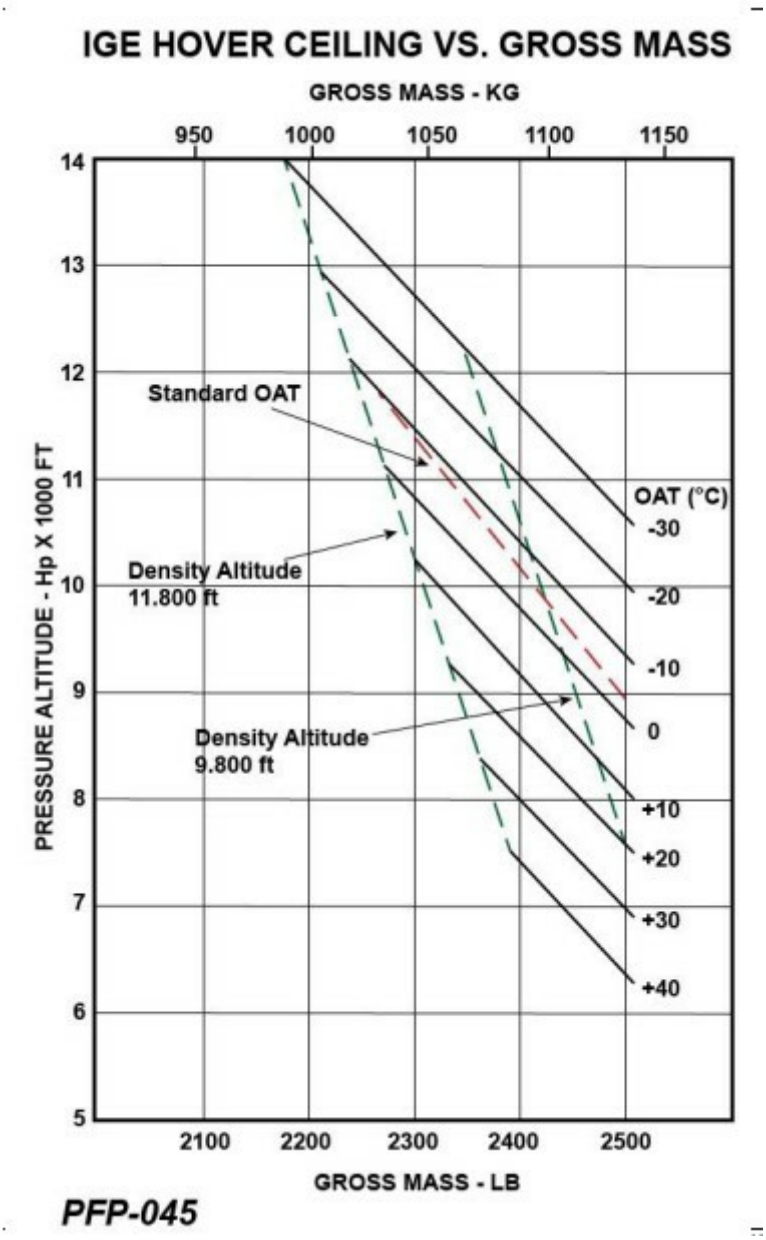
117. Die Rotationsachse eines Rotors im Reiseflug ist...

a) Die Achse der Rotornormalebene.
b) Die Achse der geneigten Blattspitzenebene.
c) Die Achse, um die sich der Hubschrauber dreht.
d) Immer identisch mit der Rotormastachse.

118. Welche Antwort gibt alle Zustände an, in welchen Wasser in der Atmosphäre vorkommen kann?

a) Flüssig
b) Flüssig, fest und gasförmig
c) Gasförmig und flüssig
d) Flüssig und fest

119. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-045). Welche maximale Hubschraubermasse gewährleistet in 9.000 ft Druckhöhe bei +10°C Außentemperatur ein sicheres Schweben im Bodeneffekt?



a) 2.410 kg
b) 2.410 lb
c) 2.360 lb
d) 2.360 kg

120. UTC ist die...

a) Lokalzeit (MEZ bzw. MEST).
b) Mittlere Sonnenzeit an einem beliebigen Punkt.
c) Für die Luftfahrt verbindliche Zeit.
d) Zonenzeit (gesetzliche Zeit).

121. Welche Bedeutung hat 'STANDBY'?

a) Sofort landen.
b) Frequenz verlassen.
c) Warten und auf der Frequenz bleiben.
d) Meldung wurde genehmigt.

122. Was ist bei eingeschränkter Sicht und Bodennähe besonders gefährlich?

a) Bodennähe verbessert Orientierung immer.
b) Hinderniserkennung und räumliche Orientierung können schnell unzureichend werden.
c) Rotorabstand ist dann unkritisch.
d) GPS ersetzt Sicht.

123. Was versteht man unter dem Begriff 'Bodenresonanz' (Ground Resonance) bei einem Hubschrauber?

a) Eine gefährliche, sich schnell aufschaukelnde Eigenschwingung der Hubschraubermasse am Boden, meist ausgelöst durch ein hartes Aufsetzen bei Hubschraubern mit vollgelenkigem Rotor.
b) Ein lautes, hochfrequentes Pfeifen des Heckrotors bei starkem Seitenwind.
c) Das unkontrollierte Aufwirbeln von Sand und losen Steinen beim Schwebeflug (Brownout).
d) Das Phänomen, dass ILS-Funksignale am Boden durch die drehenden Rotorblätter reflektiert werden.

124. Wie wird das Luftfahrzeug-Kennzeichen beim Einleitungsanruf übermittelt?

a) Nur die letzten beiden Zeichen
b) Nur die ersten drei Zeichen
c) Nur die ersten beiden Zeichen
d) Vollständig mit allen Zeichen

125. Ein Hubschrauber soll mit 2250 lb bei 2000 ft Druckhöhe und 30°C betrieben werden. Was ist für die Leistungsplanung vorrangig?

a) Nur die Reisegeschwindigkeit schätzen.

b) Die Kraftstoffanzeige ignorieren.

c) Die Leistung unabhängig von Temperatur annehmen.

d) Schwebe- und Steigreserven bewerten.

126. Welche Aussage zu Fehlerkultur ist richtig?

a) Fehler früh ansprechen, korrigieren und daraus lernen.

b) Fehler möglichst verbergen.

c) Nur technische Fehler ernst nehmen.

d) Nach einem Fehler Checklisten abbrechen.

127. Die Rotorblätter in einem ummantelten Heckrotor können asymmetrisch angeordnet werden, um...

a) Die Herstellungskosten zu senken.

b) Die Lärmbelastung zu verringern.

c) Die erzeugte Schubkraft zu erhöhen.

d) Den Coanda-Effekt auszunutzen.

128. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse E in einer Flughöhe von FL75 beträgt...

a) 8.000 m.

b) 3.000 m.

c) 5.000 m.

d) 1.500 m.

129. Welche Sprechgruppe passt zu einer bestätigten Freigabe, die eingehalten wird?

a) Unable.

b) Say again.

c) Correction.

d) Wilco.

130. Was ist bei PPR-Landeplätzen zu planen?

a) PPR ignorieren.
b) Nur nach der Landung anrufen.
c) Nur die Frequenz notieren.
d) Vorherige Genehmigung, Betriebszeiten, Verfahren und Erreichbarkeit.

131. In welcher Situation ist ein Druckausgleich zwischen dem Mittelohr und der Umgebung nicht möglich?

a) Die Atmung erfolgt nur durch den Mund
b) Die Eustachische Röhre ist blockiert
c) Bei einem flachen und langsamen Steigflug
d) Bei vollständig geschlossenen Fenstern

132. Welche Aussage zur Hyperventilation durch Stress ist richtig?

a) Sie kann Symptome hervorrufen, die einer Hypoxie ähneln können.
b) Sie verbessert die Sauerstoffversorgung immer.
c) Sie tritt nur in Verkehrsflugzeugen auf.
d) Sie ist sicher an einer blauen Hautfarbe erkennbar.

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer, 132 Fragen in 120 Minuten!

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **B**	03: **A**	04: **B**
05: **D**	06: **A**	07: **D**	08: **B**
09: **B**	10: **A**	11: **A**	12: **A**
13: **A**	14: **D**	15: **A**	16: **A**
17: **A**	18: **D**	19: **B**	20: **C**
21: **D**	22: **D**	23: **C**	24: **A**
25: **A**	26: **C**	27: **C**	28: **C**
29: **B**	30: **A**	31: **D**	32: **B**
33: **B**	34: **B**	35: **B**	36: **A**
37: **C**	38: **B**	39: **B**	40: **B**
41: **B**	42: **D**	43: **D**	44: **C**
45: **A**	46: **B**	47: **A**	48: **C**
49: **A**	50: **A**	51: **C**	52: **D**
53: **D**	54: **B**	55: **B**	56: **C**
57: **D**	58: **B**	59: **D**	60: **B**
61: **D**	62: **B**	63: **A**	64: **B**
65: **B**	66: **C**	67: **B**	68: **D**
69: **C**	70: **A**	71: **B**	72: **B**
73: **A**	74: **A**	75: **B**	76: **A**
77: **C**	78: **A**	79: **B**	80: **C**
81: **D**	82: **B**	83: **A**	84: **D**

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer, 132 Fragen in 120 Minuten!

Quizvds.it

85: **C**	86: **B**	87: **A**	88: **C**
89: **B**	90: **A**	91: **C**	92: **A**
93: **D**	94: **D**	95: **C**	96: **C**
97: **C**	98: **C**	99: **A**	100: **B**
101: **B**	102: **A**	103: **D**	104: **A**
105: **B**	106: **B**	107: **A**	108: **B**
109: **D**	110: **D**	111: **A**	112: **C**
113: **B**	114: **D**	115: **A**	116: **B**
117: **B**	118: **B**	119: **B**	120: **C**
121: **C**	122: **B**	123: **A**	124: **D**
125: **D**	126: **A**	127: **B**	128: **C**
129: **D**	130: **D**	131: **B**	132: **A**

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer, 132 Fragen in 120 Minuten!

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:	71:	72:
73:	74:	75:	76:
77:	78:	79:	80:
81:	82:	83:	84:

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer, 132 Fragen in 120 Minuten!

Quizvds.it

85:	86:	87:	88:
89:	90:	91:	92:
93:	94:	95:	96:
97:	98:	99:	100:
101:	102:	103:	104:
105:	106:	107:	108:
109:	110:	111:	112:
113:	114:	115:	116:
117:	118:	119:	120:
121:	122:	123:	124:
125:	126:	127:	128:
129:	130:	131:	132:

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it